

**IHRE ANSPRECHPARTNER –**  
Telefonnummern für alle Fälle

**SERVICECENTER**  
Petra Mylord 02131.5996-49  
Gisela Seggel 02131.5996-0

**WOHNUNGSVERWALTUNG**  
Gabriele Rothe (Leitung) 02131.5996-43  
Holger Cielas (stv. Leitung) 02131.5996-44  
Corina Blom 02131.5996-46  
Maria Dettmer 02131.5996-26  
Kevin Steinmetzer 02131.5996-32

**HAUSWARTSERVICE**  
Sprechzeiten montags, dienstags, mittwochs und freitags von 7.30 bis 9.30 Uhr, donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Anrufe außerhalb der Sprechzeiten werden weitergeleitet.  
Cengiz Cetin 02131.663158  
Theo Porten 02131.1249438  
Wolfgang Schillat 02131.663164  
Benjamin Hilgers 02131.4026827

**BETRIEBS- UND HEIZKOSTEN**  
Isabell Cauberg 02131.5996-48  
Kai Jankowski 02131.5996-25

**MIETEN- UND ANTEILBUCHHALTUNG**  
Ursula Kanowsky 02131.5996-27

**BEREITSCHAFTSDIENST FÜR NOTFÄLLE**  
Täglich von 8 bis 20 Uhr - einfach auf den Anrufbeantworter sprechen, wir rufen umgehend zurück.  
Notdienst 02131.5996-0

**HANDWERKERNOTDIENST UND REPARATURDIENST**  
Handwerkerservice rund um die Uhr - um schnell und unkompliziert helfen zu können, haben wir mit einigen Betrieben Reparaturvereinbarungen getroffen. Bei Schadensmeldungen, Störungen und in Notfällen brauchen Sie nicht den Hauswart zu kontaktieren. Sie können folgende Dienstleister direkt beauftragen - es entstehen Ihnen keine Kosten.

**SANITÄR**  
Bolten + Schlütter 02131.24048  
info@bolten-schluetter.de  
Die Telefonnummer ist auch für Notfälle (zum Beispiel bei Rohrbruch) außerhalb der Geschäftszeiten sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichbar.

**ELEKTRO**  
Kleinföfen Elektrotechnik 02131.125730  
gwg@kleinofen-elektrotechnik.de  
Nach Geschäftsschluss, an Wochenenden und an Feiertagen  
Notdienst 0176.10241210

**GAS-THERME, HEIZUNG**  
Reinsch 02131.57537

**GASGERUCH**  
Stadtwerke Neuss  
Notdienst 02131.5310531

**HOLZWERK, KUNSTSTOFF-FENSTER UND TÜREN**  
Tischlerer Hegger 02131.2017744  
(montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 17 Uhr, freitags von 9 Uhr bis 15 Uhr)

**ABFLUSSVERSTOPFUNG**  
Rohrreinigung Klaus Jeroschewski  
24 Stunden Notdienst 02104.14270

**KABELFERNSEHANLAGE**  
NetCologne 0221.22225160

**ABHOLUNG VON SPERRMÜLL, ELEKTROSCHROTT UND GRÜNSCHNITT**  
AWL Neuss GmbH 02131.124480  
www.awl-neuss.de



# QUADRAT MILLIMETER



## SICHER ZUR SCHULE

Hat für Euch auch vor einigen Tagen ein neuer Lebensabschnitt als I-Dötzchen begonnen?

**Nicht nur die Schule ist neu, auch die Klassenkameraden, der Schulunterricht sowieso und natürlich ist auch der Schulweg vielleicht ein anderer als der Weg zum Kindergarten. Wahrscheinlich seid Ihr schon weit vor Eurer Einschulung mit Euren Eltern den neuen Schulweg abgegangen, um sicher zu Fuß oder mit dem Fahrrad zur Schule zu gelangen.**



Damit Ihr auf dem Weg zur Schule auch gut von den anderen Verkehrsteilnehmern gesehen werdet, ist es gerade jetzt im beginnenden Herbst und später auch im Winter wichtig, dass Ihr in der Dämmerung bzw. Dunkelheit helle Kleidung, am besten sogar reflektierende Kleidung, tragt. Schutzwesten oder reflektierende Schärpen helfen ebenfalls dabei, dass Ihr im Straßenverkehr nicht übersehen werdet und somit viele Unfälle auf dem Weg zur Schule vermieden werden können. Ein guter Schulranzen sollte ebenfalls für Leuchtfächer und Reflex-Elemente verfügen.

Auch wir, Eure GWG, möchten, dass Ihr sicher zur Schule kommt und haben ab sofort in unserer Geschäftsstelle und in den Hauswartbüros **Reflektoren** in Form einer kleinen Katze und eines kleinen Bären, die Ihr an Eure Schulranzen befestigen könnt, für Euch ausliegen. Kommt einfach, gerne auch mit Euren Eltern, bei uns vorbei und holt Euch die schicken Reflektoren für einen sicheren Schulweg bei uns ab. Vielleicht erwartet Euch ja noch die ein oder andere Überraschung bei uns. Was für Euch als I-Dötzchen gilt, gilt natürlich auch für Kindergartenkinder.



## VIER JAHRZEHNTE EINZIGARTIG

Der Kinderbauernhof feiert Jubiläum.

**Was 1978 am Nixhütter Weg entstand, ist Publikumsmagnet für Kinder und Erwachsene. Einst erdacht, um Stadtkindern das Leben auf einem Bauernhof näherzubringen, werden heute von den Besuchern Beete bepflanzt, Honig gewonnen, Flusswasser erforscht – und natürlich Tiere gestreichelt.**

Der Kinderbauernhof hat sich zu einer Einrichtung gemauert, die über die Stadtgrenzen bekannt und beliebt ist. Hier tummeln sich verschiedene Nutztiere, vom Esel bis zum Schwein, von der Ente bis zur Ziege, vom Pferd bis zu den Hühnern und viele andere Tiere mehr. Der Besuch der Stallungen und Gehege ist damals wie heute kostenlos.

**Der Kinderbauernhof ist immer einen Besuch wert**  
Das Kurs-Angebot, welches an Kinder und deren erwachsene Begleiter gerichtet ist, gehört zum Aushängeschild des Kinderbauernhofs. Oma-Opa-Nachmittage stehen ebenso auf dem Programm wie Vater-Kind- und Mutter-Kind-Aktionen. Es gibt Kutschfahrten und Dinosaurier-Expeditionen, gemeinsam stellt man Apfelsaft her und lernt, wie Seife hergestellt und Feuer gemacht wird. Zu den Highlights gehören sicherlich das Wasserlabor, direkt am Ufer der Erft gelegen, und natürlich die Bienenvölker, deren Anwesenheit großen und kleinen Besuchern sogar das Imkern ermöglichen. Das Kurs-Angebot ist vielfältig und liebevoll zusammengestellt. Einen Überblick gibt die Homepage [www.kinderbauernhof-neuss.de](http://www.kinderbauernhof-neuss.de) unter dem Link „Kurse“.

**Falkner, Rallye, Erntedankfest**  
Das 40-jährige Jubiläum wird am 7. Oktober, von 10.30 Uhr bis 17.30 Uhr, gleichzeitig mit dem 15-jährigen Bestehen des Vereins und dem Erntedankfest gefeiert. Idyllisch wie es sich gehört mit einer Feier in der kleinen Corneliuskapelle, die sich auf dem Gelände des Kinderbauernhofs befindet. An diesem Tag werden das Wasserlabor und das Bienenhaus für die Besucher geöffnet sein. Anlässlich des Jubiläums gewährt ein Falkner spannende Eindrücke in die Welt der Raubvögel und für Entdecker findet eine Rallye durch das Gelände statt. Das verspricht ein grandioser Tag zu werden! Wer es an diesem Termin nicht zum Kinderbauernhof schafft, bitte nicht traurig sein. Der Kinderbauernhof ist immer einen Besuch wert.

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Ulrich Brombach, Stefan Zellnig,  
Gemeinnützige Wohnungs-  
Genossenschaft e.G.  
Markt 36 · 41460 Neuss  
Postfach 10 05 48 · 41405 Neuss  
Telefon 02131.5996-0  
Telefax 02131.549566  
info@gwg-neuss.de  
www.gwg-neuss.de

**Redaktion**  
Thomas Schwarz (verantwortlich),  
Tanja Tenten, Lothar Wirtz

**Layout, Satz**  
Lockstoff Design GmbH

**Fotos, Abbildungen**  
Deutsche Friedrich-Wilhelm-  
Raiffeisen-Gesellschaft, Deutscher  
Raiffeisenverband, Fotodesign  
mangual.design, Gemeinnützige  
Wohnungs-Genossenschaft e.G.,  
Lockstoff Design, privat, Rätsel Krüger  
GmbH, Stadt Neuss, Lothar Wirtz,  
Andreas Woitschütze, Horst Kolberg

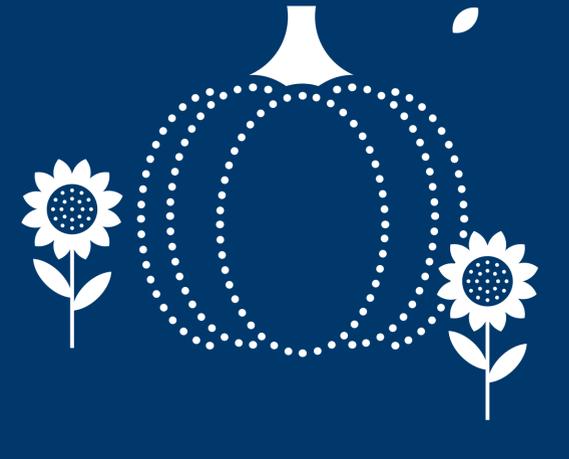
**Druck**  
Koch Druckerei & Verlags GmbH

Haben Sie Anregungen und Tipps,  
Lob oder Kritik? Bitte helfen Sie uns,  
eine Zeitung zu produzieren, die Sie  
gerne lesen.  
Wenden Sie sich mit Ihren Ideen  
direkt an unsere Redaktion:  
Thomas Schwarz  
Telefon 02131.5996-21  
oder [tschwarz@gwg-neuss.de](mailto:tschwarz@gwg-neuss.de)

Alle Rechte beim Herausgeber.  
Nachdruck, auch auszugsweise, nur  
mit Genehmigung des Herausgebers.

# QUADRAT METER

Zeitung für Mitglieder und Freunde der GWG  
Ausgabe 33 · September 2018



Gemeinnützige Wohnungs-  
Genossenschaft e.G.  
Markt 36 · 41460 Neuss  
Telefon 02131.5996-0



## BAUSTART AN DER FESSER-/ RÖMERSTRASSE

Neubau von 53 Wohnungen und energetische  
Sanierung von 32 Wohnungen

## EDITORIAL

### LIEBE MITGLIEDER UND FREUNDE DER GWG!

#### Zukunft und Vergangenheit

Im nun zu Ende gehenden heißen Sommer wurde viel darüber gesprochen, dass die Welt im Wandel sei. Das Klima war dabei nur ein Aspekt. Wandel gab es schon immer, und das in ganz unterschiedlichen Bereichen. Als vor 200 Jahren Friedrich-Wilhelm Raiffeisen, einer der Begründer der Genossenschaftsidee, geboren wurde, war besonders Europa vom Wandel sehr betroffen und auch die Welt eine andere als heute. Seine Idee aber ist so aktuell wie eh und je: Genossenschaften erleben weltweit eine Blütezeit und auch unserer GWG geht es gut. Ein Beleg dafür ist der gute Jahresabschluss 2017, der im Juni von der Vertreterversammlung festgestellt wurde.

Einen sehr persönlichen Blick zurück wirft in dieser Ausgabe unser Aufsichtsratsmitglied Helmut Grable. Er erinnert sich an seine Kindheit in Reuschenberg, wo damals auch vieles noch ganz anders aussah. Bei aller



historischen Betrachtung bleibt es wichtig, dass die Zukunft gestaltet wird. An der Römer-/Fesserstraße macht ein ehemaliger Garagenhof nun Platz für 40 Neubau-Genossenschaftswohnungen. In einem der Neubauten wird auch die erste selbstbestimmte Wohngemeinschaft für Menschen mit Demenz im Rhein-Kreis Neuss einziehen können. Wir sind überzeugt, dass wir damit das Angebot unserer Genossenschaft für ihre Mitglieder um einen besonders wichtigen Punkt erweitern können.

Kinder sind es, die uns vor allem anderen an die Zukunft denken lassen und uns gemahnen, diese aktiv mitzugestalten. Alle neuen Erdenbürger in unserer Genossenschaft heißen wir deshalb ab sofort mit einem kleinen Gruß ganz besonders willkommen.

Viel Spaß bei der Lektüre wünschen Ulrich Brombach, Stefan Zellnig und Hannelore Staps

**Auf einem ehemals gewerblich genutzten Grundstück an der Fesserstraße errichtet die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. 40 Genossenschaftswohnungen in vier Mehrfamilienhäusern sowie eine Wohngruppe für ein Demenz erkrankte Menschen. Zusätzlich entstehen in einem ehemals als Bürogebäude genutzten Haus 12 weitere neue Wohnungen.**

Den symbolischen Start der auf dem Grundstück notwendigen Abbrucharbeiten vollzogen am 11.07.18 Staatssekretär Dr. Jan Heinisch, Landrat Hans-Jürgen Petruschke, Bürgermeister Reiner Breuer und VdW-Direktor Alexander Rychter gemeinsam mit Architekt Johannes Gritzmann, Kreisgesundheitsdezernent Karsten Mankowsky sowie dem stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Dr. Horst Ferfers und den GWG-Vorständen Ulrich Brombach und Stefan Zellnig.

**Staatssekretär Dr. Jan Heinisch:** „Die GWG zeigt an der Fesserstraße, wie es richtig geht. Anstelle von alten Garagen und leerstehenden Büros baut sie 40 neue Wohnungen für Familien in Neuss und eine Demenz-Wohngruppe. Das ist ein entscheidender Hebel für mehr Wohnungsbau in der Stadt! Vorhandene Grundstücke, die unter Wert genutzt werden, für hochwertigen Wohnungsneubau zu erschließen. Bei der Finanzierung - auch der anfallenden Betriebskosten - hilft die Wohnraumförderung mit attraktiven Konditionen. Trotz der aufwendigen Flächensanierung können das Land und die GWG den künftigen

Neubauern auf diese Weise langfristig bezahlbare Mieten garantieren.“ Der zwischenzeitlich abgerissene Garagenhof mit 22 Garagen befindet sich bereits seit dem sechziger Jahren in GWG-Besitz. Um die Neubaumaßnahme umsetzen zu können, hat die GWG in 2015 zusätzlich ein benachbartes ehemaliges Bürogebäude erworben. Im Zuge der Gesamtmaßnahme soll dieses Gebäude nun zu einem Mehrfamilienhaus mit 12 Genossenschaftswohnungen umgebaut werden. Darüber hinaus wird die Genossenschaft in den benachbarten Bestandsgebäuden an der Römerstraße weitere 32 Wohnungen energetisch sanieren. Ein positiver Nebeneffekt der Baumaßnahmen ist die Schaffung einer markanten neuen Eingangssituation für die Neusser Furth, wie **Bürgermeister Reiner Breuer** betont: „Die GWG errichtet an dieser Stelle nicht nur dringend benötigten bezahlbaren Wohnraum für Neuss, sondern schafft durch die städtebauliche Umgestaltung des Areals auch einen qualitativen Mehrwert für die jetzigen Anwohner. Mit dem Neubau entsteht zusätzlich ein neues Markenzeichen für die Neusser Furth. Dies ist ein schönes Beispiel, wie durch gute Zusammenarbeit von Verwaltung und örtlicher Wohnungswirtschaft auch größere Planungen schnell auf den Weg gebracht werden können.“

Das Bauprojekt an der Römer-/Ecke Fesserstraße ist eines von mehreren, welches die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft in diesem Jahr auf den Weg bringen möchte. Wie aktiv die Genossenschaft zurzeit im Neubaubereich ist, verdeutlicht **Ulrich Brombach:** „Wir kommen von einem Bestand mit rund 3.300 Wohnungen vor fünf Jahren. Mit unseren bereits fertig gestellten und noch konkret geplanten Maßnahmen nähern wir uns in 2020 der Marke von 3.800 Wohnungen, ein Plus von fast 15%. Alleine in 2018 werden 41 Wohnungen fertig gestellt, und wir beginnen den Neubau von 112 Wohnungen auf Neusser Stadtgebiet sowie von 24 Wohnungen auf Kaarster Stadtgebiet.“ Die aktuell erhöhte Neubauproduktion ist Teil der klar auf Langfristigkeit ausgelegten Unternehmensstrategie der GWG, wie **Ulrich Brombach** betont: „Wir sind Bestandshalter und bereits seit 117 Jahren Garant für gutes und sicheres genossenschaftliches Wohnen. Durch unsere Neubauten stellen wir sicher, dass dies auch in Zukunft so bleibt.“

## FÜR DIE KLEINSTEN IN UNSERER GWG

Unsere neuen Baby-Pakete für alle Neugeborenen.

**Unsere Genossenschaft ist klasse, für gestandene Neusser und Kaarster ebenso wie für die Jüngsten unter uns. Für sie, die Neugeborenen, haben wir ein Baby-Paket entwickelt. Mit diesem Geschenk begrüßen wir alle „Neusserchen“ und „Kaarsterchen“ unserer Mitglieder.**

Mit diesen Schriftzügen sind Strampler, Mütze und Lätzchen jeweils versehen. Je nachdem, wo der (weiter auf Seite 2)





Pia Schneider erhält das erste Begrüßungspaket aus der Hand von Stefan Zellinig

(Fortsetzung von Seite 1) neugeborene Nachwuchs seine ersten Momente in der großen neuen Welt erlebt, kann die entsprechende Ausführung gewählt werden. Im Nacken tragen die Utensilien unseres Baby-Pakets ein dezent angebrachtes Logo unserer GWG. Die Strampler haben übrigens die Größe 62/68. Mit Erscheinen dieses Quadratmeters können sich frischgebackene Eltern bei uns melden und sich das Paket für ihr Baby entweder abholen oder wir bringen es nach Absprache gerne bei ihnen vorbei.

**Zehn Kaarsterchen, zwanzig Neusserchen.** Natürlich wissen wir nicht, wie viele Neugeborene es derzeit in unserer Genossenschaft gibt. Aus diesem Grund haben wir die erste Auflage unseres Baby-Pakets auf insgesamt dreißig Stück



Baby-Sets „Neusserchen“ und „Kaarsterchen“



Marie-Luise Schiffer und Tochter Michèle Schiffer

# JAHRESABSCHLUSS 2017

Die Genossenschaft investiert und wächst

Die **Vertreterversammlung der Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. Neuss hat am 29.06.18 den Jahresabschluss 2017 einstimmig beschlossen und Vorstand und Aufsichtsrat Entlastung erteilt.**

Das Zahlenwerk, welches GWG-Vorstand Stefan Zellinig ausführlich vorstellte, ist beeindruckend: Bei Investitionen in Neubau und Sanierung in Höhe von 15.627 T€ hat die GWG in 2017 einen Jahresüberschuss in Höhe von 2.978 T€ erwirtschaftet und so zum wiederholten Mal ihren Wirtschaftsplan deutlich übererfüllt. Die Bilanzsumme ist alleine im abgelaufenen Geschäftsjahr um knapp 10 Mio. € auf 195.628 T€ angewachsen, bei einer Eigenkapitalquote von 33 %.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates Heinz Ruck zeigte sich zufrieden und betonte, dass die gute Finanz- und Ertragslage der Genossenschaft den Mitgliedern ein hohes Maß an Sicherheit garantiert. Die Erhöhung der Bilanzsumme resultiere aus dem satzungsmäßigen Zweck der Genossenschaft, ihre Mitglieder mit Wohnraum zu versorgen. Dem komme die Genossenschaft zurzeit vermehrt auch mit der Errichtung neuer Genossenschaftswohnungen nach.

PS: Erzählen Sie auch gerne Nichtmitgliedern der GWG von den Strampfern. Diese können nämlich auch bei „Michele & Marie“ auf der Neustraße 24 erworben werden.



Vorstandsmitglied Ulrich Brombach ergänzte: „Zurzeit nutzen wir die günstigen Rahmenbedingungen, um dringend benötigte bezahlbare Wohnungen zu errichten und unseren Bestand zukunftsfähig weiter zu entwickeln. Wesentlich ist für uns aber eben auch die Erhöhung der Ertragskraft. Langfristigkeit und Nachhaltigkeit ausgerichtet. Alleine im laufenden Geschäftsjahr beginnen wir energetische Sanierungsmaßnahmen für insgesamt 267 Wohnungen. In dieser Zahl sind sonstige Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen noch nicht enthalten.“

Die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter haben alle erforderlichen Beschlüsse einstimmig gefasst.



## IMMOBILIENKAUF-MANN /-FRAU

Jetzt für einen Ausbildungsplatz ab 01.08.19 bewerben

Die **Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. bildet aus. Als Ausbildungsbetrieb vermittelt sie angehenden Immobilienkaufleuten den Zugang zu einem äußerst spannenden Tätigkeitsfeld: Menschen ein Zuhause zu geben. Das ist Deine Chance: Zum 01.08.19 sucht die GWG wieder eine(n) Auszubildende(n) zur / zum Immobilienkauffrau / -mann.**

nungsbaugesellschaften, beim Immobilienmakler, in Grundstücksabteilungen von Banken und Versicherungen und in vielen anderen Bereichen der Wohnungswirtschaft arbeiten. Nach der Ausbildung gibt es vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten bis hin zum Bachelor- oder Masterabschluss.

Mehr Infos zum Berufsbild und zur Ausbildung findest Du auf [www.immokaufleute.de](http://www.immokaufleute.de). Oder noch besser: Du besuchst die Karrieremesse Stuzubi am 15.09.18 in Düsseldorf. Hier können Dir auch unsere jetzigen Auszubildenden alle Fragen beantworten und interessante Dinge über die Ausbildung aus erster Hand erzählen.

Interessiert? Dann schicke Deine Bewerbung mit Lebenslauf und Zeugnissen an die GWG e.G. Neuss, Frau Gabriele Rothe, Markt 36, 41460 Neuss oder per E-Mail an [groth@gwg-neuss.de](mailto:groth@gwg-neuss.de).



Helmut Grahle



Reuschenberger Parkresidenz

\*\*\* NEUES BEI DER GWG \*\*\* NEUES BEI DER GWG \*\*\* NEUES BEI DER GWG \*\*\*

### Brauereibesichtigung Duisburg

Am Donnerstag, den 25.10.18 haben unsere Mitglieder die Möglichkeit, die König-Brauerei in Duisburg zu besichtigen. Anmeldungen nimmt Petra Mylord gerne unter 02131.599649 entgegen. Bitte beachten Sie, dass beim Ausflug Stufen zu bewältigen sind. Der Kostenbeitrag beträgt pro Person 5,00 €. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am Landestheater.

### Sommerbereitung Gedaschko

Im Rahmen seiner Sommertour besuchte Axel Gedaschko, Präsident des GdW Bundesverbandes deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen, auch die GWG e.G. und informierte sich über die Neubauplanungen der Genossenschaft, u.a. wurde der Stauffenbergpark besichtigt.

### Wiederbestellung von Aufsichtsratsmitgliedern

In der Vertreterversammlung am 29.06.18 wurden Angelika Quiring-Perl und Heinz Ruck von den Vertretern für die nächsten 3 Jahre als Mitglieder des Aufsichtsrates wiedergewählt. Beide nahmen die Wiederwahl dankend an.

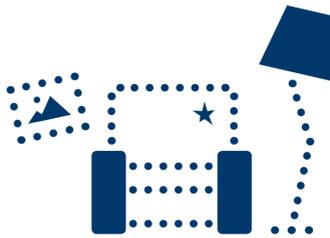
### Fahrt zum Weihnachtsmarkt

Zur Einstimmung auf die diesjährige Advents- und Weihnachtszeit fahren wir mit unseren Mitgliedern am 01.12.18 zum Weihnachtsmarkt am Centro Oberhausen. Interessierte melden sich bitte bei Petra Mylord unter 02131.599649 an. Abfahrt ist um 11.00 Uhr am Landestheater.

### Personelles

Stefanie Olszewski unterstützt seit dem 01.09.18 das Team der Technischen Abteilung als Sachbearbeiterin. Lilia Krämer kehrt aus ihrer Elternzeit, ebenfalls zum 01.09.18, zunächst stundenweise zum Buchhaltungs-Team zurück. Bereits am 01.08.18 hat Louis Kleinsorgen seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann in unserem Unternehmen begonnen.

Zum 31.08.2018 haben wir Hans Arnold Karduck nach 17-jähriger Betriebszugehörigkeit in seinen wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.



## SCHLIESSLICH IST ES IHRE IMMOBILIE

Der Umgang mit dem eigenen Zuhause.

Wir bieten als GWG mit rund 3.500 Wohnungen zahlreichen Mietern ein Zuhause. „Wir“ – das sind unsere Genossenschafts-Mitglieder. Denn ihnen gemeinsam gehören unsere Immobilien. Es ist ihr Geld, das wir in die Instandhaltung der Häuser und in diverse Neubauten investieren. Folglich zahlt es sich aus, wenn alle Mitglieder mit ihren Häusern pfleglich umgehen.

schnitt bietet die Stadt Neuss ihren Bürgern vorbildhafte Serviceleistungen. Wobei die Entsorgung von Grünchnitt nur diejenigen unserer Mieter betrifft, die einen privaten Garten haben.

Die Abholung erfolgt durch die AWL, das Prozedere ist hier das Gleiche wie beim Sperrmüll. Apropos: Der darf nicht einfach nach eigenem Gutdünken vor die Tür gestellt werden. Neben dem unschönen Erscheinungsbild kann herumliegender Sperrmüll Ungeziefer anziehen. Außerdem stellt er für Menschen, die nicht gut zu Fuß sind, Hindernisse und Stolperfallen dar. Ein Gefahrenpotenzial, das Verletzungsfolgen haben kann.

So einfach geht's Dabei ist die Veranlassung der Sperrmüll-Abholung leicht: Auf der Homepage [www.awl-neuss.de](http://www.awl-neuss.de) finden sich alle notwendigen Informationen. Hier kann man einen Termin vereinbaren, wann Sperrmüll, Elektroschrott und Grünchnitt abgeholt werden können. Es gibt eine genaue Aufstellung, welche Gegenstände zum Sperrmüll oder Elektroschrott gehören und welche nicht. Neben diesem Online-Service kann man sich auch telefonisch an die AWL wenden. **AWL Kundenzentrum** 02131.124480

## MITGLIEDERAKTIVITÄTEN IM SOMMER

### Zoom Erlebniswelt

Unser jährlicher Familienausflug ging im Juli bei bestem Sommerwetter in die Zoom-Erlebniswelt in Gelsenkirchen.

### Sommernachtslauf

Beim diesjährigen Sommernachtslauf ging die GWG e.G. wieder mit einem starken und erfolgreichen Läuferteam an den Start. Lautstarke Unterstützung gab es am Treffpunkt der GWG e.G. vor dem Drusushof.



### Sperrmüll, Elektroschrott abholen lassen

Zur Pflege des eigenen Zuhauses gehört zum Beispiel das Reinigen des Hausflurs, wenn man an der Reihe ist. Auch der verantwortungsbewusste Umgang mit dem eigenen Müll trägt zum guten Zustand einer Immobilie bei: gerade für Sperrmüll, Elektroschrott, Strauch- und Baum-

## MENSCH RAIFFEISEN: EINE STARKE IDEE

Friedrich Wilhelm Raiffeisen wird 200 Jahre.

„Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“ Auf diesem Grundsatz entwickelte Friedrich Wilhelm Raiffeisen den Genossenschaftsgedanken. Zu seinem 200. Jubiläum feiert Deutschland das Raiffeisenjahr 2018 und seine sehr erfolgreiche Idee!

Genossenschaften. Sie alle schaffen es gemeinsam mit ihren einzelnen Anteilen, Größeres anzugehen und auf die Beine zu stellen, als sie es alleine vermögen. Die Genossenschaftsidee wurde von der UNESCO zum immateriellen Kulturerbe der Menschheit erkoren. In der Bundesrepublik bestehen indes über 8.000 Genossenschaften. Sie gelten hier als Rückgrat der mittelständischen Wirtschaft. Weltweit beschäftigen sie sogar mehr als 100 Millionen Menschen. Ein Grund mehr, Friedrich Wilhelm Raiffeisen zu feiern.

### Manuel Andrack und Raiffeisen

Genau das tut die Republik. Auf [www.raiffeisen2018.de](http://www.raiffeisen2018.de) finden sich zahlreiche interessante Infos und Downloads, zum Beispiel die Wandertour von Manuel Andrack auf Raiffeisens Spuren, und die bis

in den Dezember stattfindenden Veranstaltungen: vom Festakt im Kurfürstlichen Schloss zu Mainz, auf dem die Feierlichkeiten eröffnet wurden, bis zum Raiffeisen-Camp in Berlin oder bis zur Selfie-Aktion „#ICHBIN RAIFFEISEN“. Auf diese Weise soll die Idee von der Genossenschaft auf vielen Wegen transportiert werden.

Junge Leute erfahren die Bedeutung der Geschichte und die Chancen für ihr eigenes Leben. Genossenschaft ist ein Modell der Zukunft. Durch ihren Gemeinschaftscharakter erfahren ihre Mitglieder Solidarität und auch Hilfe zur Selbsthilfe – menschlich und ökonomisch. Ganz nach dem Erbe von Friedrich Wilhelm Raiffeisen, dessen Leben und Schaffen von drei Begriffen geprägt war: Selbsthilfe, Selbstverantwortung, Selbstverwaltung.



Von seiner Wandertour auf den Spuren von Friedrich Wilhelm Raiffeisens erzählt Manuel Andrack auf [www.raiffeisen2018.de](http://www.raiffeisen2018.de).

## MENSCH, WAR DA WAS LOS!

Wohnen bei der GWG, gestern und heute.

Leider kann man unsere GWG-Wohngebäude nicht fragen, was sie schon alles erlebt haben. Ihre Bewohner aber schon. Zum Beispiel Helmut Grahle, Mieter, ehemaliger Vertreter und heute Mitglied des Aufsichtsrates. Er erinnert sich an so Einiges, das rund um unsere Wohnhäuser auf der Berghheimer Straße geschehen ist.

Volksmund einmal „Klein Österreich“ genannt wurde, weiß er ebenfalls noch. Nach Kriegsende wurden Straßennamen wie „Innsbrucker“, „Linzler“ oder „Braunauer“ umbenannt und heißen fortan Lupinen-, Thymian-, Melissen- oder Tulpenstraße. So entstand die noch heute als Blumenviertel bekannte Wohngegend in Reuschenberg.

### Freibad dank Autobahn

Wo heute die Parkresidenz der GWG steht, war früher ein Weizenfeld, erinnert sich Helmut Grahle weiter. „Das war für uns Kinder aber tabu. Zu Kriegzeiten befand sich dort nämlich eine Flakstellung (Anmerkung: Flak = Fliegerabwehrkanone) und es gab die Befürchtung, dass in dem Feld noch Munition rumliegen könnte. Aber wie das so ist: Nach der Ernte wurde das Stroh in Ballen aufgestapelt, und das war für uns Kinder natürlich ein herrliches Klettergerüst. Was da hätte passieren können, wenn so ein

Stapel umgekippt wäre, während wir darauf geklettert sind, da darf man gar nicht drüber nachdenken.“ Das erste Freibad in Neuss entstand übrigens, erzählt Helmut Grahle weiter, als die Autobahn A57 gebaut wurde. „Dazu brauchte man unter anderem Erde als Baumaterial und die baggerte man in direkter Nähe aus. Zurück blieb ein großes Loch und daraus wurde der Reuschenberger See und unser Freibad – mit Rutsche!“

### Fuzzy-Jones-Filme

Damals war sowieso viel mehr los, blickt unser Aufsichtsratsmitglied auf die Wirtschaftswunder-Jahre zurück. „Ein Kino hatten wir in Reuschenberg auch: das Atrium. Da ist heute ein türkischer Supermarkt drin, direkt neben der Metzgerei Janzh. Von vorne lässt sich nur vermuten, wie groß das Strohhalm war. Da liefen früher unter anderem die ganzen Fuzzy-Jones-Filme in der Frühvorstellung für 50 Pfennig. Mitte der 1960er

Jahre fanden dann dort Beat-Wettbewerbe mit Neusser Bands statt, zum Beispiel mit den „Two and Two“ oder den „Lucky Bates“. Ich bin ja eh ein Beat-Fan. Die spielten dann die neuesten Songs von den Stones oder den Beatles. Ich glaube, die Lords haben auch mal dort gespielt. Mensch, war da was los!“

### Ausgezeichneter Schütze

Eine ganze Menge los war für Helmut Grahle auch in diesem Jahr auf dem Neusser Bürger Schützenfest, auf das er sich schon im Vorfeld sehr freute. Seit 35 Jahren ist er als aktiver Schütze und seit 25 Jahren bei den Neusser Hubertusschützen dabei, wofür er in diesem Jahr ausgezeichnet wurde. Dazu gratulieren wir herzlich und wir bedanken uns, dass wir an den unterhaltsamen Erinnerungen teilhaben dürfen.

VERANSTALTUNGEN, TERMINE

### RÖMERSTUBE

Römerstraße 85  
**Kaffeeklatsch**  
jeden ersten Donnerstag im Monat, 16 bis 18 Uhr.  
Hinweis: Der Kaffeeklatsch im Oktober findet ausnahmsweise am 11.10. statt.

### VIKTORIASTUBE

Viktoriastraße 43  
**Spieleröffnung** mit Herrn Peerenboom, jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat, 15.30 bis 18.30 Uhr  
**Spieleröffnung** mit Frau Nowak, jeden Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr  
**Gedächtnistraining** mit Frau Arndt-Erasmus, jeden zweiten Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr  
**Origami-Basteln** mit Frau Domgans jeden zweiten Mittwoch von 14.30 bis 16.00 Uhr  
**Kaffeeklatsch**  
jeden letzten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr

### SEPTEMBER

**Parknächte – Das Lichtfestival auf Schloss Dyck**  
07.09.-16.09.2018, täglich 20.00 bis 24.00 Uhr  
**Netzwerke 60+** Informationsveranstaltung über Seniorennetzwerke (kostenfrei)  
12.09.18, 15.00 bis 18.00 Uhr, Familienforum Edith Stein, Anmeldung erbeten unter Telefon 02131.7179800  
**Hansefest** mit verkaufsoffenem Sonntag  
22.09.-23.09.18, Innenstadt  
**Saisoneröffnung in der Eissporthalle**  
Disco der Saison mit DJ Rainer Halm  
23.09.18, 17.00 bis 19.00 Uhr, Südpark  
**Chinesenvee-deel-Treffen**  
28.09.18, Beginn 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr  
Deutsche Scholle, Am Kivitzbusch 32  
**Rheinisches Oktoberfest**  
28.09.-06.10.18, Reusenbahnpark

### OKTOBER

**Ladies-Night / Oldiedisco** in der Eissporthalle  
1 Glas Sekt kostenlos für alle Damen  
01.10.18, 20.30 bis 22.15 Uhr, Südpark  
**Schlossherbst Schloss Dyck**  
03.10.-07.10.18, 10.00 bis 18.00 Uhr  
**40 Jahre Kinderbauernhof**  
07.10.18, 10.30 bis 17.30 Uhr  
**Oktobermarkt**  
09.10.18, Innenstadt  
**Aktiv gegen Einsamkeit Ü60** Ideen und Vorschläge für eine gemeinsame Freizeitgestaltung  
09.10.18, 14.00 bis 16.00 Uhr, Romanen-VHS, Pauline-Sels-Saal, Anmeldung erbeten unter 02131.905099, Gudrun Jüttner  
**Mittaltermarkt** mit verkaufsoffenem Sonntag  
13.10.18  
**Fischmarkt**  
14.10.18, Hafenpromenade  
**After-Work-Treff für Neumitglieder**  
18.10.18, 17.00 bis 19.00 Uhr  
**Mitgliederausflug zur König-Brauerei in Duisburg**  
25.10.18, Abfahrt um 13.30 Uhr am Landestheater, Kostenbeitrag pro Person € 5,00, bitte bei Petra Mylord anmelden  
**Halloween in der Eissporthalle**  
Das beste Kostüm wird prämiert  
31.10.18, 17.00 bis 19.00 Uhr, Südpark

### NOVEMBER

**Ladies-Night / Oldiedisco** in der Eissporthalle  
1 Glas Sekt kostenlos für alle Damen  
05.11.18, 20.30 bis 22.15 Uhr, Südpark  
**St.-Martins-Café für Mitglieder**  
07.11.18, 15.00 bis 17.00 Uhr, Viktoriastraße, bitte bei Petra Mylord anmelden  
**Martinmarkt**  
12.11.18, Innenstadt  
**Neusser Weihnachtsmarkt**  
28.11.-23.12.18, Münsterplatz

### DEZEMBER

**Schlossweihnacht Schloss Dyck**  
an allen Adventswochenenden, 10.00 bis 20.00 Uhr  
**Mitgliederfahrt zum Weihnachtsmarkt im Centro Oberhausen**  
01.12.18, Abfahrt um 11.00 Uhr am Landestheater, Neuss zeigt Herz mit verkaufsoffenem Sonntag  
02.12.18, Innenstadt  
**Fischmarkt**  
02.12.18, Hafenpromenade  
**Adventscafé für die Mieter der Oberstraße 19 und Mühlensstraße 62**  
04.12.18, 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeinschaftsraum Oberstraße 19  
**Nikolauscafé für Mitglieder**  
06.12.18, 16.00 bis 18.00 Uhr, Römerstube, bitte bei Petra Mylord anmelden  
**Adventscafé für die Mieter des Hubertusweges**  
11.12.18, 14.00 bis 16.00 Uhr, Gemeinschaftsraum Hubertusweg 5c

Wir bitten für alle Veranstaltungen der GWG um Anmeldung bei Petra Mylord unter Telefon 02131.5996-49, Termin- und Programmänderungen möglich.

